

Ausflug der Jugendgruppe der FFW Bruckberg zur Feuerwache Ansbach

Am 10.01.25 besuchte die Jugendgruppe der FFW Bruckberg die Feuerwache in Ansbach/Eyb. Herr Speiser von der Ansbacher Jugendfeuerwehr zeigte uns zuerst die Kommandozentrale, die Rund um die Uhr mit zwei Personen besetzt ist. Im Alarmfall werden von dort die Einsätze koordiniert.



Danach durften wir die Übungsstrecke für die Atemschutzgeräteträger inspizieren. Dort müssen die Feuerwehrleute mit voller Montur durch kleine Käfige kriechen und Leitern erklimmen ohne das die Atemluft ausgeht. Der Respekt für diese Leistung war unseren Feuerwehranwärtern durchaus anzusehen.

Schließlich trafen wir in der Fahrzeughalle ein und staunten darüber, dass in Ansbach 14 Einsatzfahrzeuge und sogar ein Boot zur Verfügung stehen. Vom Kommandantenfahrzeug bis hin zu einem 18 Tonnen schweren Tanklöschfahrzeug. Wir besetzten sofort den Einsatzleittruck und dort erzählte uns Herr Speiser, dass dieser nur bei besonders großen Einsätzen gebraucht wird. Wir haben erfahren, dass die Ansbacher Feuerwehr für alle Gefahren ausgerüstet ist und deshalb so viele Fahrzeuge braucht. Ungläubig mussten wir hören, dass das billigste Löschfahrzeug 300.000 Euro und das teuerste 1.250.000 Euro gekostet hat. Das teuerste war natürlich das Drehleiterfahrzeug, und zum krönenden Abschluss der Führung durften wir sogar noch einen Blick im Drehleiterkorb auf 30 Metern Höhe über Ansbach genießen. Es haben sich auch fast alle getraut mit hinaufzufahren.



Für uns war es sehr interessant, einmal eine „große“ Feuerwehr kennen zu lernen, um zu sehen, was es noch alles bei der Feuerwehr für Aufgaben gibt.



Die Jugendgruppe der FFW Bruckberg